

## Mobiler Dienst SEHEN

Landesschulbehörde Standort Braunschweig

Beratung und Unterstützung von Schülerinnen und Schülern mit Sehschädigung an allgemeinbildenden Schulen

Hans-Würtz-Schule  
Kruppstraße 24a  
38126 Braunschweig



www.mod-bs.de  
[info@mod-bs.de](mailto:info@mod-bs.de)  
Tel (0531) 680 370  
Fax (0531) 680 3719

## Fachdidaktische Hinweise für den Unterricht von Schülerinnen und Schülern mit Sehbehinderung

### Deutsch, Anfangsunterricht Deutsch und die Fremdsprachen

- Möglichst optimales Schriftangebot anbieten:
  - Schriftart: Arial oder Verdana
  - Zeilenabstand 1,5fach, möglichst Fettdruck und linksbündiger Druck
  - ggf. Zeichenabstand vergrößern (sinnvoll z.B. bei Personen mit Nystagmus, Gesichtsfeldeinschränkungen): *OpenOffice Writer: FORMAT – ZEICHEN – LAUFWEITE ändern*
  - optimale Schriftgröße wählen nach dem Leitsatz: „So groß wie nötig, so klein wie möglich.“ Da dies individuell verschieden und zum Teil tagesformabhängig ist, befragen Sie dazu bitte die Schülerin/den Schüler oder/und den Mobilen Dienst SEHEN.
  - Arbeitsblätter ggf. als Vergrößerungskopie anbieten (je nach verwendetem Hilfsmittel!): *Bitte beachten Sie: Es handelt sich bei einer DIN A 3 Kopie lediglich um eine 1,4fache Vergrößerung! Viele Personen mit Sehschädigung (ab einem Visus von 0,1 und weniger) benötigen ca. 6-8fache Vergrößerungen!*
  - auf starke Konturen und gute Kontraste achten
  - bei Lückentexten Lücken mit Linien kennzeichnen (Punkte sind zu kontrastarm!)
  - „Wimmelbilder“ vermeiden oder wichtige Ausschnitte mit Schablonen/Markierungen hervorheben
- auf die Hilfsmittelnutzung (Lupe, Arbeitsplatzleuchte, höhen- und neigungsverstellbarer Tisch, Bildschirmlesesystem) achten
- Einsatz dunkler Stifte und ggf. spezieller Lineaturen
- längere Texte frühzeitig austeilen, damit genügend Zeit zum Lesen bleibt; ggf. (zusätzlich) als Hörversion anbieten (mittlerweile gibt es zu vielen Lehrwerken Hörversionen zu den Texten im Buch [Lehrerausgabe]; diese könnten betroffenen Schülerinnen/Schülern zur Verfügung gestellt werden)

## Mobiler Dienst SEHEN

Landesschulbehörde Standort Braunschweig

Beratung und Unterstützung von Schülerinnen und Schülern mit Sehschädigung an allgemeinbildenden Schulen

Hans-Würtz-Schule  
Kruppstraße 24a  
38126 Braunschweig



www.mod-bs.de  
[info@mod-bs.de](mailto:info@mod-bs.de)  
Tel (0531) 680 370  
Fax (0531) 680 3719

- **Fremdsprachen:** Beachten Sie bei Übungen zum Hörverständnis: Schülerinnen und Schüler mit Sehbehinderungen fällt es meist sehr schwer, der Hörversion zu folgen und parallel Fragen zum Gehörten zu lesen/Bilderfolgen anzusehen. Daher sollten sie die Fragen/die Bilder bereits vor der Übung erhalten, um sich diese in Ruhe durchlesen/anschauen zu können.
- Overheadfolien kopieren und der Schülerin/dem Schüler an den Platz reichen (*oft entsteht bei der Nutzung der Kamera ein unscharfes Bild!*)
- Zeitverlängerung und quantitative Aufgabenreduzierung bei Klassenarbeiten (siehe Informationen zum Nachteilsausgleich)
- langsames Arbeitstempo aufgrund der Sehschädigung berücksichtigen (Gibt es die Möglichkeit, die Arbeit quantitativ zu verändern?)
- verschiedene Möglichkeiten der Heftgestaltung testen, um die Übersichtlichkeit zu verbessern: z.B. Beschriftung im Arbeitsheft jeder zweiten Zeile, immer oben rechts das Datum vermerken, Inhaltsverzeichnisse führen lassen

### Besonderheiten im Anfangsunterricht Deutsch

- auf Handlungsorientierung/Einsatz verschiedener Sinne achten (viele Schülerinnen und Schüler mit Sehbehinderung erfassen Informationen leichter mit Hilfe des Tast- und Hörsinns)
- farbige Markierungen/Kästen/Umrandungen im Text verwenden (-> erhöht die Übersichtlichkeit)
- Leseschablonen erleichtern das Halten der Zeile und sind bei Schülerinnen und Schülern mit Wahrnehmungsschwierigkeiten besonders hilfreich.

### Besonderheiten bei Schülerinnen und Schülern mit Laptop

- Schülerinnen und Schüler mit Sehbehinderung, die einen Laptop benutzen, sollten Powerpoint-Präsentationen und selbst erstellte Arbeitsblätter per USB-Stick erhalten
- ggf. Heftführung auf dem Laptop ermöglichen/erlauben
- der Schülerin/dem Schüler erlauben, Tafelanschriften mit der Kamera zu fotografieren und die Fotos in eine Heft-Datei einzufügen

### **Förderung des Sprachgefühls/kreativen Schreibens**

Viele Schülerinnen und Schülern mit Sehschädigung lesen ungern Bücher und Zeitschriften in ihrer Freizeit, da die Schrift häufig zu klein ist und das Lesen somit mit großer Anstrengung verbunden ist.

## Mobiler Dienst SEHEN

Landesschulbehörde Standort Braunschweig

Beratung und Unterstützung von Schülerinnen und Schülern mit Sehschädigung an allgemeinbildenden Schulen

Hans-Würtz-Schule  
Kruppstraße 24a  
38126 Braunschweig



www.mod-bs.de  
[info@mod-bs.de](mailto:info@mod-bs.de)  
Tel (0531) 680 370  
Fax (0531) 680 3719

Daher könnte es betroffenen Schülerinnen und Schülern ggf. schwerer fallen, ein Gefühl für Sprache und Geschichten zu entwickeln, was sich z.B. hinderlich auf das Schreiben von Aufsätzen auswirken kann. (z.B. *stilistische Mittel, Wortschatzerweiterung, Spannungsaufbau von Geschichten, Erzählperspektiven, Nutzung wörtlicher Rede etc.*)

Viele Kinder- und Jugendbücher sowie eine große Auswahl an Literatur für Erwachsene ist bereits als Hörversion erhältlich. Viele der zuvor genannten Aspekte können ebenso mit Hörbüchern gefördert werden. Daher sollten Kinder in ihrer Freizeit verstärkt Hörbücher verwenden.

Jüngeren Kindern sollten Eltern, Erzieher und Lehrkräfte häufig Geschichten vorlesen. Dies ist zudem eine sinnvolle Entspannung für Kinder mit Sehschädigungen.

### **Sozialwissenschaftliche Fächer (Erdkunde, Geschichte, Politik)**

Die Arbeit mit Karten, Tabellen und Diagrammen ist für die Schülerin/den Schüler mit Sehbehinderung sehr schwierig. Diese Materialien sprechen ausschließlich die optische Wahrnehmung an, sind zudem meist detailüberlastet und häufig mit extrem kleinen Schriftarten versehen. Da die Orientierung nur sukzessiv, d.h. kleinschrittig, leistbar ist, ist grundsätzlich die doppelte Bearbeitungszeit einzuplanen, um sicherzustellen, dass sich Schülerinnen und Schüler mit eingeschränktem Sehvermögen orientieren können und möglichst viele Details eindeutig erkennen. Die Möglichkeit, solche Materialien „zu überfliegen“ um sich schnell zu orientieren, hat die Schülerin/der Schüler nicht. Steht nicht genügend Erarbeitungszeit zur Verfügung, so wird lediglich ein lückenhaftes Bild entwickelt und mitunter werden daraus falsche Rückschlüsse gezogen.

Der Umfang des Zeitbedarfs sinkt, wenn das Material visuell optimiert angeboten wird. (Tipps und Hinweise erhalten Sie von der MOD-Lehrkraft) Zudem sollte die Möglichkeit genutzt werden, vorab mit dem Mobilen Dienst SEHEN Termine zu vereinbaren, um Unterrichtseinheiten mit dem Schwerpunkt Kartenarbeit zu besprechen.

#### Filmpräsentationen

Während Filmpräsentationen sollte die Schülerin/der Schüler nah am Bildschirm sitzen. Details werden häufig dennoch übersehen. Es können meist auch keine Notizen während des Films anfertigt werden, da die gesamte Aufmerksamkeit zur optischen und akustischen Verfolgung des Inhaltes benötigt wird. Wichtige, nicht kommentierte Szenen, sollten zusätzlich beschrieben werden. Falls möglich, könnte

## Mobiler Dienst SEHEN

Landesschulbehörde Standort Braunschweig

Beratung und Unterstützung von Schülerinnen und Schülern mit Sehschädigung an allgemeinbildenden Schulen

Hans-Würtz-Schule  
Kruppstraße 24a  
38126 Braunschweig



www.mod-bs.de  
[info@mod-bs.de](mailto:info@mod-bs.de)  
Tel (0531) 680 370  
Fax (0531) 680 3719

die Lehrkraft den Film an die Schülerin/den Schüler ausleihen, sodass sie/er diesen zu Hause noch einmal in Ruhe anschauen kann.

### Karten

- kontinuierlich begleitende Beschreibung des Kartenaufbaus und -inhaltes zur Unterstützung der kognitiven Kompensierung.
- den Umfang der Kartenarbeit minimieren; als Alternative auf Texte zurückgreifen und Inhalte daraus beitragen lassen (vgl. auch Angebot der Software Microsoft Encarta!)
- beim Einsatz von Großkarten die Schülerin/den Schüler mit Sehschädigung gemeinsam mit den Mitschülerinnen und Mitschülern an die Karte herantreten lassen und so lange auf wichtige Details zeigen/begleitend verbalisieren, bis man sich sicher ist, dass sich die Schülerin/der Schüler mit Sehbehinderung auf der Karte orientiert hat
- durchgängig auf starke Kontraste bei der Wahl der Materialien achten, ggf. Grenzen, Flüsse, Orte etc. mit schwarzem breitem Stift nachziehen oder farbige Klebepunkten einsetzen
- Suchaufgaben im Atlas vermeiden bzw. alternativ auf visuell optimiertes Kartenmaterial zurückgreifen. Die Aufgaben sollten in Partnerarbeit gelöst werden, um in Ruhe auf Orientierungspunkte hinweisen zu können. Die Lehrkraft sollte sich dabei von der Schülerin/dem Schüler beschreiben lassen, was sie/er erkennt.
- Farbabstufungen sind nicht immer eindeutig zu erkennen, da sie sich im Kontrast häufig nicht wesentlich voneinander abheben. Bitte achten Sie auch beim Kopieren von farbigen Karten auf die veränderte kontrastarme Darstellung!
- Gebirgszüge, Höhenlinien u.ä. können nur selten und unter größter Anstrengung gefunden und/oder verfolgt werden. Solche Aufgaben sollten vermieden werden.
- Das optische Verfolgen z.B. eines Flusslaufes oder einer Grenze birgt ebenfalls Schwierigkeiten. Es kann vorkommen, dass die Schülerin/der Schüler mit Sehbehinderung die topographischen Zeichen in der Legende, aber nicht in der Karte eindeutig zuordnen kann. So entstehen Ungenauigkeiten beim Verfolgen des Verlaufs. Hier sollte der Nachteilsausgleich angewendet werden.

## Mobiler Dienst SEHEN

Landesschulbehörde Standort Braunschweig

Beratung und Unterstützung von Schülerinnen und Schülern mit Sehschädigung an allgemeinbildenden Schulen

Hans-Würtz-Schule  
Kruppstraße 24a  
38126 Braunschweig



www.mod-bs.de  
[info@mod-bs.de](mailto:info@mod-bs.de)  
Tel (0531) 680 370  
Fax (0531) 680 3719

- Bei dem Kartenmaterial sollte darauf geachtet werden, dass es sinnvoll aufeinander aufbaut, da für jede neue Karte eine zeitintensive Orientierungsphase erforderlich ist. Zudem gilt der Leitsatz: „Weniger ist mehr“. Selbsterstellte Karten, welche auf die jeweils behandelten Inhalte reduziert wurden, unterstützen die Entwicklung korrekter Basiskenntnisse. Dabei sollte die Farbgestaltung kontrastreich sein und auf eine gut lesbare Beschriftung geachtet werden.

### Tabellen und Diagramme

- eine angemessene Vergrößerung zur Verfügung stellen bzw. Schriftart und -größe an das Sehvermögen anpassen
- markante Stellen kontrastreich und farbig hervorheben, z.B. mit farbigen Klebepunkten und Textmarker, um eine eindeutige Orientierung zu erleichtern
- Kurven mit dicker Mine nachziehen
- Toleranzen beim Anfertigen von Diagrammen o.ä. einräumen, vor allem beim Einzeichnen von Kurven

### Software

- Microsoft Encarta (Reduzierung der Karten möglich, z.B. nur Hauptstädte anzeigen)

### Kartenmaterial:

- Diercke Kopierkarten: Umriss von Staaten und Kontinenten

## Mobiler Dienst SEHEN

Landesschulbehörde Standort Braunschweig

Beratung und Unterstützung von Schülerinnen und Schülern mit Sehschädigung an allgemeinbildenden Schulen

Hans-Würtz-Schule  
Kruppstraße 24a  
38126 Braunschweig



www.mod-bs.de  
[info@mod-bs.de](mailto:info@mod-bs.de)  
Tel (0531) 680 370  
Fax (0531) 680 3719

## Mathematik

Für die Schülerin/den Schüler:

- Verwendung von geeignetem kariertem Papier: größere und kontrastreichere Kästchen (*muss frühzeitig bestellt werden, z.B. beim Verein zur Förderung Sehbehinderter e.V.; Waldkirch*)

*Bitte beachten Sie: In einigen Aufgaben verändert sich bei der Nutzung größerer Kästchen der Maßstab. Zudem sollte je nach Linienstärke die Wahl des Stiftes angepasst werden (dicke Linie, Stift mit dickerer Mine, z.B. STABILO Pen 68.).*

- ggf. Millimeterpapier in blau oder rot verwenden, bei Bedarf vergrößern, ggf. spezielles Punkt-Papier verwenden (*muss frühzeitig bestellt werden; vgl. oben*)
- ausschließlich Stifte mit einem guten Kontrast einsetzen, z.B. Fineliner statt Bleistift, farbige Fineliner/Filzstifte statt Buntstiften, weiche Bleistifte
- Verwendung spezielle Werkzeuge: großes Geodreieck mit Griff (*oder mit farbigen Markierungen; z.B. GEO-fit, Eurodidact Altenstadt*), Lineal mit kontrastreicher, möglichst großer Beschriftung (*häufig in 1-€-Läden erhältlich!*), Zirkel mit Stifteinspannung für einen Fineliner (*z.B. STAEDLER Comfort, Art.-Nr. 55201, ca. 22,- Euro*); Adaptieren von Linealen (Vergrößern der Zahlen, Markieren mit Windowcolour, Einsägen der Maßangaben)
- besonders markierte Materialien: Zeichengeräte, Farbstifte etc..

Für die Lehrkraft:

- ausbaufähige Zahlvorstellungen und flexible Rechenstrategien anbahnen und mit adäquaten Rechenhilfen unterstützen (z.B. Rechenschiff, Zehnerstreifen und Einerpunkte auf fühlbarem Hunderterfeld, Tausenderbuch)
- klar und einfach strukturierte kontrastreiche Arbeitsmaterialien bevorzugen
- komplexe Textausgaben ggf. selbst vorlesen oder von Mitschülerinnen und Mitschülern vorlesen lassen

*Tipp: Strategien zur Erarbeitung von Textaufgaben erleichtern die Bearbeitung (z.B. wichtige Angaben im Text markieren, gegebene Informationen notieren, gesuchte Angaben notieren, Überschlagsrechnung durchführen)*

- Grundschule

## Mobiler Dienst SEHEN

Landesschulbehörde Standort Braunschweig

Beratung und Unterstützung von Schülerinnen und Schülern mit Sehschädigung an allgemeinbildenden Schulen

Hans-Würtz-Schule  
Kruppstraße 24a  
38126 Braunschweig



www.mod-bs.de  
[info@mod-bs.de](mailto:info@mod-bs.de)  
Tel (0531) 680 370  
Fax (0531) 680 3719

- aufeinander aufbauende Arbeitsmaterialien mit vertrauten Strukturen einsetzen
- Handlungsorientierung und Lernen mit allen Sinnen
- Stellenwertschreibweise und ordentliches Schreiben ausführlich anleiten und kontrollieren
- ikonische Darstellungen nach Möglichkeit als Modell in die Hand geben und genügend Zeit zur Betrachtung zur Verfügung stellen
- überschaubare Aufgabenlängen in angemessener Schriftart und -größe einsetzen (Leitsatz: Kürzere Aufgaben zulassen, um sicherzugehen, dass die Schülerin/der Schüler das Prinzip verstanden hat!)
- bei der Nutzung eines Bildschirmlesegeräts: Längen begrenzen: keine zu großen Abmessungen, um eine ganzheitliche Erfassung auf dem Bildschirm zu gewährleisten (*je nach Vergrößerungsbedarf!*)
- bei der Nutzung eines Laptops: spezielle Computerprogramme (*z.B. Euklid, GEONEXT, Geobra*) nutzen: Übungsaufgaben am angepassten Bildschirm als Arbeitserleichterung
- die doppelte Zeit zum richtigen Erkennen der Details von Graphiken im Buch einplanen, ggf. auch Vergrößerungen mit kontrastreicher Gestaltung der markanten Stellen anbieten

## Mobiler Dienst SEHEN

Landesschulbehörde Standort Braunschweig

Beratung und Unterstützung von Schülerinnen und Schülern mit Sehschädigung an allgemeinbildenden Schulen

Hans-Würtz-Schule  
Kruppstraße 24a  
38126 Braunschweig



www.mod-bs.de  
[info@mod-bs.de](mailto:info@mod-bs.de)  
Tel (0531) 680 370  
Fax (0531) 680 3719

### Geometrie mit sehgeschädigten Schülerinnen und Schülern

Dieser Bereich der Mathematik stellt einen wichtigen Anteil im Hinblick auf die Begriffsbildung dar, insbesondere im Kontext der alltäglichen Kommunikation (z.B. Wegbeschreibung, Kreisverkehr, Parallelstraße).

Dabei stellt eine handlungsorientierte Didaktik die Grundlage des Geometrieunterrichts dar, was auch den Mitschülerinnen und Mitschülern das Verstehen des Unterrichtsinhaltes erleichtern wird. Die Schülerinnen und Schüler sollten Begriffe mit Sinn füllen können, indem sie den Unterrichtsinhalt „begreifen“ – wie fühlt sich beispielsweise ein Kreis an? Demnach sollten nicht die technischen Feinheiten im Mittelpunkt des Unterrichtsgeschehens stehen, sondern eine besonderer Schwerpunkt auf den Begriff gelegt werden (Leitsatz: Erst verstehen, dann zeichnen!).

Es ist darauf hinzuweisen, dass insbesondere hochgradig sehbehinderte und blinde Schülerinnen und Schüler Verständnisprobleme haben können, da das räumliche Vorstellungsvermögen eingeschränkt oder nicht vorhanden sein kann.

#### Grundlegende Hinweise

- Es sollte vor allem Wert auf das Anfertigen einer Vorgangsbeschreibung gelegt werden.
- Geometrische Begriffe können durch Faltechniken dargestellt werden.
- Mögliche Bewertungskriterien:

Was ist das Lernziel?

Schwerpunkt liegt auf Konstruktionsweg

empfohlene Exaktheitstoleranz: +/- Stiftstärke x 2

Kann die Schülerin/der Schüler sauber zeichnen?

**Bewertungskriterien sollten vor der Leistungsüberprüfung festgelegt, transparent gemacht und im Protokoll des Nachteilsausgleichs festgehalten werden!**



## Mobiler Dienst SEHEN

Landesschulbehörde Standort Braunschweig

Beratung und Unterstützung von Schülerinnen und Schülern mit Sehschädigung an allgemeinbildenden Schulen

Hans-Würtz-Schule  
Kruppstraße 24a  
38126 Braunschweig



www.mod-bs.de  
[info@mod-bs.de](mailto:info@mod-bs.de)  
Tel (0531) 680 370  
Fax (0531) 680 3719

### Methodik bei sehbehinderten Schülerinnen und Schülern

- Maßangaben wie Längen und Winkel nur in 0,5er Schritten
- Filzstifte nutzen (am besten mit Filzbreite von  $> 1$  mm), Kontur wirkt kräftiger
- Geodreiecke mit transparenten Farbfolien überziehen oder Hilfslinien einzeichnen (*ggf. Nutzung: GEO-fit, vgl. oben*)
- Vergrößerungen erschweren unter Umständen die Übersicht!
- Es sollten verschiedene Lineaturen (kariertes Papier mit verstärkten Linien, Papier mit Punkten, rautierte Linien, Schreiblinien) und Stiftstärken ausprobiert werden. Der Mobile Dienst SEHEN kann zu einem Lineaturkatalog Informationen geben.
- Stifte:
  - Nutzung von weichen Bleistiften (B oder BB; zu weiche Bleistifte sind nicht radierbar); Bleistifte immer anspitzen
  - Fineliner so dünn wie möglich, so dick wie nötig, Fehler mit Tippex löschen (*Tipp: STABILO erasable: Tinte kann mit einem „Löscher“ entfernt werden!*)
- die Schülerin/der Schüler sollte geometrische Zeichnungen unter dem Lesegerät anfertigen; dies sollte mit dem Mobilen Dienst SEHEN trainiert werden
- beidhändiges Zeichnen mit dem Zirkel sollte trainiert werden, vor allem bei Zirkeln mit Stiftklemme
- Aufgaben sollten aufeinander aufbauen ggf. kann mit Zeichenfolie und einer Antirutschfolie gearbeitet werden; dadurch können Zeichnungen taktil erfahrbar gemacht werden

## Mobiler Dienst SEHEN

Landesschulbehörde Standort Braunschweig

Beratung und Unterstützung von Schülerinnen und Schülern mit Sehschädigung an allgemeinbildenden Schulen

Hans-Würtz-Schule  
Kruppstraße 24a  
38126 Braunschweig



www.mod-bs.de  
[info@mod-bs.de](mailto:info@mod-bs.de)  
Tel (0531) 680 370  
Fax (0531) 680 3719

### Adaptionen von Materialien für blinde Schülerinnen und Schüler

Material	Blindenspezifische Adaption
Lineal, Dreieck, Winkelmesser	<ul style="list-style-type: none"><li>- Lineal mit Kerben bei vollen und Tastpunkten bei halben Zentimetern</li><li>- Markierungen mit heißen Draht nacharbeiten</li><li>- Bei den Geodreiecken des LBZBs ist das Ablesen der Gradzahl relativ schwierig</li><li>- Tastpunkte mit Dymoband</li><li>- Alulineal – hält lebenslang</li><li>- Geodreiecke mit Folienstift beschriften (durchsichtiges Lineal, mit Cutter oder Feile Markierungen einritzen und mit Stift auf Linealrückseite)</li><li>- Zahlenangaben vergrößern, nur Gradstriche verstärken</li><li>- Verwenden von biegsamen Kurvenlinealen (Verbinden von Kurven und Parabeln, sehr gut um Funktionen darzustellen)</li></ul>
Papier	<ul style="list-style-type: none"><li>- Zeichenkarton</li><li>- Schwellpapier und Thermostift (sehr teuer)</li><li>- Marburger Zeichenplatte (GALLUS Zeichenbrett, Bestellnr.:75790 Preis : 93.00 €) Mit der Zeichenplatte ist ein genaues Zeichnen möglich. Die Figur erscheint erhaben auf der Folie und ist somit optimal tastbar.</li><li>- Zeichenfolie (evtl. Koordinatenvorgaben oder Punktraster im Zentimeterabstand)</li><li>- Nonslipmatten von Dycem – platzsparend, nicht so stigmatisierend „Pünktchenpapier“</li><li>- Draftsmap (marland Versand, Caretec)</li></ul>
Zirkel	<ul style="list-style-type: none"><li>- Zirkel mit Feststellrad und Vorrichtung für beliebige Stifte</li><li>- Kugelschreiberminen statt Bleistiftmine für den Gebrauch mit Zeichenfolie</li><li>- Adaptierter Kreisschneider – statt des Messers wird eine Kugelschreibermine eingesetzt</li><li>- M 541 von Staedler (mit Filzstift)</li><li>- keine abknickbaren Schenkel</li></ul>
Druckbleistift	<ul style="list-style-type: none"><li>- Filzstifte mit starker Mine</li><li>- farbige Stifte statt schwarz, da auf stärkeren Linien schlecht zu sehen</li></ul>
Zeichnungen	<ul style="list-style-type: none"><li>- Zeichnungen mit starken schwarzen Linien, die taktil durch Plusterfarbe, Holzleim oder mit einem Kopierädchen, geradelte Linien verstärkt wurden</li></ul>
Symmetrische Figuren, Spiegelbilder	<ul style="list-style-type: none"><li>- anfangs mit Pappschablonen darstellen, später mit tastbaren, dicken Linien</li></ul>
Stecknadeln (mit gr. Kugel)	<ul style="list-style-type: none"><li>- passende Punkte mit Nadeln markieren, besser mit Nonslipmatten (Dycem) - Magnet in Nadelkästchen</li></ul>
Spielwürfel	<ul style="list-style-type: none"><li>- Augenzahlen durch Nägelköpfchen erhaben</li></ul>

## Mobiler Dienst SEHEN

Landesschulbehörde Standort Braunschweig

Beratung und Unterstützung von Schülerinnen und Schülern mit Sehschädigung an allgemeinbildenden Schulen

Hans-Würtz-Schule  
Kruppstraße 24a  
38126 Braunschweig



www.mod-bs.de  
[info@mod-bs.de](mailto:info@mod-bs.de)  
Tel (0531) 680 370  
Fax (0531) 680 3719

Vollkörper	- Adaption nicht erforderlich
Körpernetze	- Umrandung durch tastbare dicke Linie, alle anderen nur tastbar geradelt
Steckwürfel	- Adaption nicht erforderlich
Baupläne	- Bauplanraster mit tastbaren Linien, Bauplaneintrag in Braille; Selbsteintrag mit Filzstift wie Augenzahl des Spielwürfels

## Mobiler Dienst SEHEN

Landesschulbehörde Standort Braunschweig

Beratung und Unterstützung von Schülerinnen und Schülern mit Sehschädigung an allgemeinbildenden Schulen

Hans-Würtz-Schule  
Kruppstraße 24a  
38126 Braunschweig



www.mod-bs.de  
[info@mod-bs.de](mailto:info@mod-bs.de)  
Tel (0531) 680 370  
Fax (0531) 680 3719

## Naturwissenschaften ( Biologie, Chemie, Physik)

### Material

- Durchgängig auf starke Kontraste bei der Wahl der Materialien achten!
- Messskalen mit zusätzlichen großen Beschriftungen kennzeichnen. Auch farbige Markierungen (z.B. Klebepunkte) können hilfreich sein, wenn keine Farbsinnstörung vorliegt.
- Messgeräte mit möglichst großer Anzeige einsetzen, evtl. von der Schülerin/dem Schüler die (größeren) Geräte für die Demonstrationsversuche benutzen lassen
- bei der Nutzung eines Laptops: ggf. können elektronische Messgeräte bzw. ein elektronisches Mikroskop an den PC angeschlossen werden
- Messgeräte stets in die Hand geben und genügend Zeit zum Betrachten der Einzelheiten einräumen
- Höchste Vorsicht bei der Arbeit mit dem Bunsenbrenner!: Die Flamme möglichst sichtbar, also gelb einstellen (Problem: Verrußung!). Ggf. vor einem dunklen Hintergrund arbeiten. **Die Handhabung bleibt jedoch stets sehr unsicher und daher gefährlich!**

### Versuche

- Bei Versuchen auf kontrastreichen Hintergrund achten, damit für die Schülerin/den Schüler mit eingeschränktem Sehvermögen die Chance besteht die verwendeten Materialien, den Versuchsaufbau und den Versuchsablauf zu erkennen.
- Genügend Zeit zum Erkennen des Versuchsaufbaus einplanen. Schülerinnen und Schüler, die einen Laptop benutzen können sich den Versuchsaufbau abfotografieren.
- sich den Versuchsaufbau von der betroffenen Schülerin/von dem Schüler beschreiben lassen, um sicherzustellen was erkannt wurde; ggf. Lücken ergänzen
- kontinuierliche Verbalisierung von Versuchen und auch Veränderungen während des Versuchs

## Mobiler Dienst SEHEN

Landesschulbehörde Standort Braunschweig

Beratung und Unterstützung von Schülerinnen und Schülern mit Sehschädigung an allgemeinbildenden Schulen

Hans-Würtz-Schule  
Kruppstraße 24a  
38126 Braunschweig



www.mod-bs.de  
[info@mod-bs.de](mailto:info@mod-bs.de)  
Tel (0531) 680 370  
Fax (0531) 680 3719

- deutliches und ausreichend langes Zeigen der Stellen, an denen Veränderungen beim Versuch zu beobachten sein werden
- bei Versuchen mit Wasser, dieses möglichst einfärben, damit Veränderungen gut sichtbar werden
- bei Demonstrationsversuchen mehrere Schülerinnen und Schüler nah herankommen lassen, um die Sonderrolle zu vermeiden. Dabei darauf achten, dass der sehbehinderte Schüler/die Schülerin direkte Sicht auf den Versuchsaufbau hat. Sicherheitsabstände sind natürlich einzuhalten, ggf. eine Sicherheitstrennscheibe verwenden
- bei Schülerversuchen die Schülerin/den Schüler der kleinstmöglichen Gruppe zuordnen, um die Mitarbeit beim Aufbau, der Durchführung und der Kontrolle zu erleichtern
- Das Anfertigen einer Zeichnung des Versuchsaufbaus fällt Schülerinnen und Schülern mit Sehbehinderung schwer. Diese können mit der Kamera abfotografiert werden, im Protokoll ausgelassen oder vom Lehrer angefertigt werden.

### Filmpräsentationen

- Während Filmpräsentationen sollte die Schülerin bzw. der Schüler nah am Bildschirm sitzen. Details werden meist dennoch übersehen. Es können auch keine Notizen während des Films angefertigt werden, da die gesamte Aufmerksamkeit zur optischen und akustischen Verfolgung des Inhaltes benötigt wird. Wichtige, nicht kommentierte Szenen, sollten zusätzlich beschrieben werden. Falls möglich, könnte die Lehrkraft den Film an die Schülerin/den Schüler ausleihen, sodass sie/er diesen zu Hause noch einmal anschauen kann.

### Tabellen und Diagramme

- eine angemessene Vergrößerung zur Verfügung stellen bzw. Schriftart und -größe an das Sehvermögen anpassen
- markante Stellen kontrastreich und farbig hervorheben, z.B. mit farbigen Klebepunkten und Textmarker, um eine eindeutige Orientierung zu erleichtern
- Kurven mit dicker Mine nachziehen
- Toleranzen beim Anfertigen von Diagrammen o.ä. einräumen, vor allem beim Einzeichnen von Kurven

## Mobiler Dienst SEHEN

Landesschulbehörde Standort Braunschweig

Beratung und Unterstützung von Schülerinnen und Schülern mit Sehschädigung an allgemeinbildenden Schulen

Hans-Würtz-Schule  
Kruppstraße 24a  
38126 Braunschweig



www.mod-bs.de  
[info@mod-bs.de](mailto:info@mod-bs.de)  
Tel (0531) 680 370  
Fax (0531) 680 3719

## Musik

Da Musik ein Schulfach ist, in dem das Sehvermögen nicht so relevant ist wie in vielen anderen Fächern, bieten sich hier Chancen sowohl für die soziale Integration als auch zur Steigerung des Selbstwertgefühls.

- handlungsorientierte Auseinandersetzung
- Beim Vorführen eines Instrumentes seitens der Lehrkraft soll die Schülerin/der Schüler mit Sehbehinderung das Instrument selbst in die Hand bekommen um sicherzustellen, dass es später eindeutig zugeordnet werden kann.
- Instrumente mit farbintensiven oder tastbaren Klebepunkten versehen (Tasten auf dem Keyboard, Bündel auf der Gitarre, Klangstäbe auf dem Xylophon etc.), damit sich die Schülerin/der Schüler mit Sehbehinderung leichter orientieren kann.

### Theoretische Auseinandersetzung

- Noten immer in angemessener Größe anbieten und auf starken Kontrast achten.
- Vor allem beim Spielen vom Blatt ist eine starke Vergrößerung notwendig, da die vergrößernden Hilfsmittel nicht genutzt werden können. Damit sich die Schülerin/der Schüler mit Sehbehinderung ausreichend an die Vorlage annähern kann, ist ein eigener Notenständer erforderlich.
- Es ist anzustreben, dass Stücke auswendig gespielt werden. Es hat sich in der Praxis gezeigt, dass die Schülerin/der Schüler mit Sehbehinderung bei neuen Liedern Schwierigkeiten haben, so schnell wie die Mitschülerinnen und Mitschüler zu singen, da sie den Text nicht so schnell erfassen können.

*Tipp: Vergrößerte Noten können in der Deutschen Zentralbücherei für Blinde zu Leipzig bestellt werden (Dacapo).*

- bei schriftlichen Aufgaben vergrößerte Notenlinien einsetzen bzw. auf dem PC erstellen
- bei der bildlichen Darstellung von Instrumenten, Orchestern etc. kleingedruckte Erklärungen vergrößern und Zeit geben, sich ggf. mit optischen Hilfsmitteln eine Übersicht zu verschaffen
- Liedtexte (singen) ggf. schon einige Tage vorher austeilen, damit die betroffene Person den Text/die Melodie auswendig lernen kann

## Mobiler Dienst SEHEN

Landesschulbehörde Standort Braunschweig

Beratung und Unterstützung von Schülerinnen und Schülern mit Sehschädigung an allgemeinbildenden Schulen

Hans-Würtz-Schule  
Kruppstraße 24a  
38126 Braunschweig



www.mod-bs.de  
[info@mod-bs.de](mailto:info@mod-bs.de)  
Tel (0531) 680 370  
Fax (0531) 680 3719

## Kunst

- Abbildungen mit starken Kontrasten und breiten Konturen werden besser gesehen.
- Achten Sie darauf, dass die Schülerin/der Schüler mit Sehschädigung bei Vorführungen der Lehrkraft vorne bzw. in Ihrer Nähe sitzt, wenn sie/er nicht die Fernkamera oder ein Monokular benutzen kann. Lassen Sie sie/ihn nach vorne kommen oder beschreiben, was sie/er erkennt. Dadurch erhalten Sie als Lehrkraft eine genauere Vorstellung über das Sehvermögens.
- Gut geeignete Themen:
  - Plastisches Arbeiten (z.B. Arbeiten mit Ton, Fühl-Collagen erstellen, Skulpturen aus Alltagsmaterialien gestalten)
  - Arbeiten mit grobem Material (Kleisterfarben, Arbeiten mit Sand-Farb-Mischungen)
  - Zeichen- und Malmotive mit starken Kontrasten (z.B. Keith Haring oder Miró).
- beim Abzeichnen im Nahbereich sollten Sie Fehler tolerieren; das Abzeichnen von Gegenständen im Fernbereich vermeiden
- bei Schneidearbeiten auf kontrastreiche Schneidelinien achten und zudem Ungenauigkeiten tolerieren (*Beachten Sie: Das Schneiden unter dem Bildschirmlesegerät muss trainiert werden, da die Haltung der Schere verändert ist!*)
- beim Einsatz von Schablonen ebenfalls auf eine deutliche Kontrastierung zwischen Schablone und auszuschneidenden Material achten
- feine Klebearbeiten vermeiden bzw. Toleranz bei Überlappungen und Klebspuren einräumen und farbige Kleber, z.B. Uhu Stic magic einsetzen
- die Verwendung von Sortierschälchen (für benötigte Materialien) erleichtert dem Schüler/der Schülerin den Überblick und hilft bei der Arbeitsplatzorganisation
- Bitte geben Sie bei Darstellungen mit dem Overheadprojektor der Schülerin/dem Schüler mit Sehschädigung die Folie als vergrößerte Kopie an den Platz.
- **Im Sinne des Nachteilsausgleiches sollten Sie bei Leistungsbewertungen Ungenauigkeiten tolerieren und bei Aufgaben, die die Schülerin/der Schüler aufgrund der Sehbehinderung nicht bewältigen kann, nach Alternativen suchen. An die Schülerin/den Schüler sollten jedoch die gleichen fachlichen und kognitiven Ansprüche wie an seine/ihre Mitschülerinnen und Mitschüler gestellt werden.**

## Mobiler Dienst SEHEN

Landesschulbehörde Standort Braunschweig

Beratung und Unterstützung von Schülerinnen und Schülern mit Sehschädigung an allgemeinbildenden Schulen

Hans-Würtz-Schule  
Kruppstraße 24a  
38126 Braunschweig



www.mod-bs.de  
[info@mod-bs.de](mailto:info@mod-bs.de)  
Tel (0531) 680 370  
Fax (0531) 680 3719

## Lebenspraktische Fertigkeiten (Werken, Hauswirtschaftlicher Unterricht, Textiles Werken)

### Technik

- Schablonen aus Karton erleichtern das genaue Übertragen von Vorlagen auf zu bearbeitende Werkstücke
- Schablonen ermöglichen die selbständige Überprüfung und Bewertung der geleisteten Arbeit
- das Nachziehen von Linien mit Klebstoff aus Klebepistole oder Paste (z.B. Windowcolour) ermöglichen genaues Arbeiten mit Feile und Raspel
- Gehrungssägen ermöglichen das winkelgetreue und längengenaue Arbeiten
- die Arbeit mit Bohrschablonen unterstützt genaues Bohren im Bohrständler
- die Arbeit (z.B. Laubsägearbeiten) unter einer Standlupe ist möglich, jedoch sehr gewöhnungsbedürftig und wird nur selten angenommen
- Schwierige Arbeiten sollten in Partnerarbeit bearbeitet werden!

### **Hauswirtschaft**

Die unzureichende oder lückenhafte Möglichkeit der Bewegungsabläufe durch Beobachtung zu imitieren, nachzuahmen und einzuüben stellt das Grundproblem dar (Beispiel Beschaffenheit von Nahrungsmitteln in verschiedenen Garzustand)

- der „Milchwächter“ (*Firma Manufaktur*) zeigt durch Geräusche im Topf an, wenn die Milch kocht
- Eingießhilfe: akustische Signalgebung, wenn das Glas voll ist; Alternative: Finger an den Glasrand halten!
- Kontraste in der Küche schaffen (verschiedenfarbige Arbeitsflächen, Ordnungssysteme)
- bunte Blätter als Untergrund / kontrastierende Schneidebretter (z.B. von IKEA) verwenden; beim Essen auf hellen Tischen mit weißem Geschirr bunte Tischsets verwenden!
- Messer/Arbeitsmaterialien in Schälchen ablegen
- große und kontrastreiche Beschriftungen/Piktogramme an Schulküchenschränken (in matten Laminierfolien!) anbringen



## Mobiler Dienst SEHEN

Landesschulbehörde Standort Braunschweig

Beratung und Unterstützung von Schülerinnen und Schülern mit Sehschädigung an allgemeinbildenden Schulen

Hans-Würtz-Schule  
Kruppstraße 24a  
38126 Braunschweig



www.mod-bs.de  
[info@mod-bs.de](mailto:info@mod-bs.de)  
Tel (0531) 680 370  
Fax (0531) 680 3719

- verschiedenfarbige Töpfe, Bretter, Teller, Bestecke verwenden
- Herd, Schränke, Mikrowelle mit Hilfe von Klebepunkten markieren (Vzfb)
- Licht am Arbeitsplatz verwenden

### Textilarbeit

- Nadeln auf einem Magneten sammeln
- taktils Maßband (Vzfb) verwenden
- Blinden-/Patentnadeln (Nadeln mit federnden Öhr) verwenden
- Schachteln / Kästchen als Sortierhilfe verwenden
- Licht am Arbeitsplatz anbringen, z.B. über eine transportable Arbeitsplatzleuchte
- feinmotorische Tätigkeiten (z.B. Sticken) ggf. unter dem Bildschirmlesegerät durchführen

## Mobiler Dienst SEHEN

Landesschulbehörde Standort Braunschweig

Beratung und Unterstützung von Schülerinnen und Schülern mit Sehschädigung an allgemeinbildenden Schulen

Hans-Würtz-Schule  
Kruppstraße 24a  
38126 Braunschweig



www.mod-bs.de  
[info@mod-bs.de](mailto:info@mod-bs.de)  
Tel (0531) 680 370  
Fax (0531) 680 3719

## Sport

Je nach Form der Sehbehinderung sind ggf. bestimmte Sportarten zu vermeiden. Zum einen können bestimmte Sportarten in Kombination mit bestimmten Sehbehinderungen zu Sekundärschäden führen. Zum anderen ist von einigen Sportarten abzuraten, weil die visuelle Kontrolle nicht ausreichend ist und es dadurch zu Verletzungen kommen kann. **Wichtig: Es muss von Fall zu Fall individuell entschieden werden!** Bei der Neuaufnahme einer Schülerin/eines Schülers im Mobilen Dienst SEHEN werden im Hinblick auf den Sportunterricht per Formblatt Auskünfte vom behandelnden Augenarzt/von der Augenklinik eingeholt. Bitte sprechen Sie die Lehrkraft im Mobilen Dienst SEHEN an.

Folgende Gründe können für ein Verbot bestimmter Sportarten vorliegen:

1. Gefahr der Augeninnendrucksteigerung
2. verringerte Durchblutung von Netzhaut und Sehnerv
3. Netzhautschäden/-ablösung oder Linsenschäden/-verlagerung durch Erschütterungen des Kopfes
4. Gefahr der Verletzungen anderer Körperteile, weil ggf. Hindernisse/Bälle zu spät gesehen werden/Geschwindigkeiten nicht richtig eingeschätzt werden

### **Belastungen mit anerobem Stoffwechsel**

- z.B. Kurzstreckenlauf, Radsprints, Ruderwettbewerbe
- bei diesen Sportarten steht den Muskeln zu wenig Sauerstoff zur Verfügung; es kommt zur Übersäuerung des Blutes (Muskelkater); allgemeiner Sauerstoffmangel bedroht das Auge
- **Sportarten dieser Kategorie sind bei den meisten Augenerkrankungen zu vermeiden! Ausnahme: *Blindheit, angeborene Fehlbildungen wie Kolobome, Albinismus und Optikushypoplasie***

### **Statische (Kraft-) Belastungen**

- z.B. Turnen, Gewichtheben, Judo, Kegeln, Schlittschuhfahren, Skiabfahrtslauf; „Über-Kopf-Übungen“, z.B. Handstand
- bei diesen Sportarten steigt der Blutdruck; Augeninnendruck steigt

## Mobiler Dienst SEHEN

Landesschulbehörde Standort Braunschweig

Beratung und Unterstützung von Schülerinnen und Schülern mit Sehschädigung an allgemeinbildenden Schulen

Hans-Würtz-Schule  
Kruppstraße 24a  
38126 Braunschweig



www.mod-bs.de  
[info@mod-bs.de](mailto:info@mod-bs.de)  
Tel (0531) 680 370  
Fax (0531) 680 3719

- **Sportarten dieser Kategorie sind bei den meisten Augenerkrankungen zu vermeiden! Höchste Vorsicht bei Schülerinnen und Schülern mit Glaukom!**

### Belastungen mit Erschütterungen des Körpers/Kopfes

- z.B. Sprünge in der Leichtathletik, Abgänge beim Turnen, laufen auf hartem Untergrund, reiten, Trampolinspringen
- führen zu einer verstärkten Vertikalbeschleunigung des Augapfels in der Augenhöhle, der Glaskörper im Inneren des Auges „zieht“ an Netzhaut und Linse; mögliche Folgen: Netzhautablösung, Verlagerung der Linse bei Defekten des Aufhängeapparats
- **zu vermeiden bei: hoher Kurzsichtigkeit; Linsenluxation (z.B. Marfan-Syndrom); Frühgeburtenretinopathie mit labilem Netzhautbefund (ohne operative Stabilisierung!)**

### Belastungen mit aerobem Stoffwechsel

- z.B. schwimmen, joggen, Radfahren, Skilanglauf
- dem Organismus steht genügend Sauerstoff zur Verfügung; der Blutdruck steigt nur moderat; sehr gut für die Augen!
- **Sportarten dieser Kategorie können bei fast allen Augenschädigungen betrieben werden!**

### Koordinationsübungen

- z.B. Wackelbrett, Pedalo
- **Sportarten dieser Kategorie können bei fast allen Augenschädigungen betrieben werden!**

### Flexibilitätsübungen

- z.B. Wirbelsäulengymnastik, Stretching, Gymnastik
- **Sportarten dieser Kategorie können bei fast allen Augenschädigungen betrieben werden!**

*Achtung: Bei akuten Entzündungen des Auges bzw. bis vier Wochen nach einer Operation wird ein Sportverbot angeraten. Bei Netzhautablösung kann dies bis zu einem Jahr sinnvoll sein.<sup>1</sup>*

---

1 Die Informationen in diesem Kapitel wurden u.a. folgendem Buch entnommen:

## Mobiler Dienst SEHEN

Landesschulbehörde Standort Braunschweig

Beratung und Unterstützung von Schülerinnen und Schülern mit Sehschädigung an allgemeinbildenden Schulen

Hans-Würtz-Schule  
Kruppstraße 24a  
38126 Braunschweig



www.mod-bs.de  
[info@mod-bs.de](mailto:info@mod-bs.de)  
Tel (0531) 680 370  
Fax (0531) 680 3719

### Weitere allgemeine Hinweise

- Die Lehrkraft sollte auf gleichbleibende Ordnungsstrukturen und einen klaren Organisationsrahmen achten
- beim Einlaufen laufen alle Schülerinnen und Schüler immer in die gleiche Richtung
- Verwendung eines akustischen Signals, z.B. Trommel
- ggf. Verwendung von Reifen auf dem Boden (pro Kind ein Reifen) als Orientierungsrahmen
- gleichbleibender Treffpunkt, z.B. schwarzer Kreis in der Hallenmitte
- Beim Sport sollten aufgrund der Blendungsempfindlichkeit keine Aktivitäten gegen die Sonne ausgeführt werden.
- Mögliche Bewertungskriterien
  - individueller Lernfortschritt
  - Wurde die Technik verstanden?
  - Zeigt die Schülerin bzw. der Schüler mit Sehbehinderung trotz der Beeinträchtigung Leistungsbereitschaft?
  - Hält das Kind sich an Regeln? Verhält sich beim Mannschaftssport fair und kollegial?
- bei Ballsportarten ist besonders auf den Nachteilsausgleich zu achten, da meist das räumliche Sehen beeinträchtigt ist und Bälle zu spät erkannt werden; zudem hat es sich als sinnvoll erwiesen, mit den Mitschülerinnen und Mitschülern klare Regeln aufzustellen (z.B. nicht zu hart auf den betroffenen Schüler werfen!)
- Bewegungsabläufe sollten neben der Schülerin/dem Schüler ausführlich erklärt und demonstriert werden
- Bei starker Sehbehinderung oder Blindheit sollte die Schülerin/der Schüler von einem gleichstarken Laufpartner oder Integrationshelfer mittels Hand oder Band geführt werden.

---

Gruber, H./Hammer, A. (Hrsg.): Ich sehe anders, Medizinische, psychologische und pädagogische Grundlagen der Blindheit und Sehbehinderung bei Kindern. 2. erweiterte Auflage. Würzburg: Edition Bentheim 2002.

## Mobiler Dienst SEHEN

Landesschulbehörde Standort Braunschweig

Beratung und Unterstützung von Schülerinnen und Schülern mit Sehschädigung an allgemeinbildenden Schulen

Hans-Würtz-Schule  
Kruppstraße 24a  
38126 Braunschweig



www.mod-bs.de  
[info@mod-bs.de](mailto:info@mod-bs.de)  
Tel (0531) 680 370  
Fax (0531) 680 3719

- sehgeschädigtenspezifische Gestaltung der Halle und Sportgeräte (z.B. farbige Bälle und Seile, kontrastreiche Markierungen z.B. beim Sprungbrett)
- auf Antrag kann die Schülerin oder der Schüler von der Sportnote befreit werden (von dieser Regelung sollte jedoch nur auf Anraten des Augenarztes Gebrauch gemacht werden!)
- Empfohlene Sportarten sind:
  - Schwimmen
  - Nordic-Walking
  - Langstreckenlauf
  - Gymnastik
  - Gleichgewichtsübungen
  - Im Gymnastikunterricht Übungen mit dem Ball durch Seilübungen ersetzen
  - Partnerübungen
  - Harte Abgänge beim Turnen vermeiden

## Mobiler Dienst SEHEN

Landesschulbehörde Standort Braunschweig

Beratung und Unterstützung von Schülerinnen und Schülern mit Sehschädigung an allgemeinbildenden Schulen

Hans-Würtz-Schule  
Kruppstraße 24a  
38126 Braunschweig



www.mod-bs.de  
info@mod-bs.de  
Tel (0531) 680 370  
Fax (0531) 680 3719

### Geeignete Spiele

- Rate-Spiele „Wer bin ich“
- Ich packe meinen Koffer
- Ball weitergeben
- 3-Bein-Lauf (2 Spieler laufen gemeinsam und sind am Bein miteinander verbunden)
- Fangspiele mit Partnern
- Stopptanz/Stuhltanz
- Name-Adjektiv „irrsinnige Iris“
- verschiedene Tätigkeiten mit Simulationsbrillen durchführen (Mitschüler)
- Kennzeichen mit Partner
- Sinnesspiele: tickenden Wecker suchen, eine Person ertasten, Fühl- oder Hörmemorys
- Fantasiereisen (eignet sich auch gut als gezielte Sehpause!)
- Gesellschaftsspiele (ggf. in adaptierter Form!)
- Mimik-/Blinzelspiele vermeiden!

#### *Bitte beachten Sie:*

Vor allem das Spielverhalten blinder Kinder, aber auch vieler Kinder mit gravierenden Sehschädigungen, unterscheidet sich häufig von dem durchschnittlich sehender Kinder. Während „sehende“ Kinder eher Spielzeuge reizvoll finden, die visuell sehr ansprechend sind, wenden sich blinde Kinder geräuschvollen oder ertastbaren Dingen zu. In freien Spielsituationen wechseln „sehende“ Kinder häufig den Spielort. Für blinde Kinder ist es ggf. schwierig, sich hier einzubringen, da es gerade anfangs schwierig ist, sich zu orientieren. Hier eignen sich von Erwachsenen angeleitete Spielsituationen.

